Deutsches Reich.

Nachdem es längere Zeit von der Absicht, die preußischen Eisenbahnen an das Reich zu übertragen, still geworden war, was auch die Absorbirung aller übrigen Staatsbahnen durch das Reich zur weiteren Folge haben würde, taucht jetzt plötzlich in der Wahlbewegung die Meldung auf, daß „eine Vorlage auf Uebertragung sämmtlicher Eisenbahnen an das Reich täglich zu erwarten" sei. Diese Behauptung soll, wie aus Bromberg geschrieben wird, der dort von den Nationalliberalen als Kandidat proklamirte Reg.-Rath Menz in seiner Kandidatenrede ausgesprochen haben, indem er erklärte, daß er durch diesen Umstand zur Uebernahme der Kandidatur veranlaßt worden sei. Die Mittheilung erhält ein gewisses Gewicht dadurch, daß ihr Urheber Mitglied der bromberger Eisenbahndirektion ist. Bis nähere Bestätigung vorliegt, wird man wohl annehmen dürfen, daß die dem Reg.-Rath Menz zugeschriebene Aeußerung auf einem Mißverständniß beruht.

* **Berlin**, 6. Okt. S. M. S. „Leipzig", 12 Geschütze, Kommdt. Kpt. z. S. Herbig, ist vorgestern in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt heute die Reise nach Wilhelmshaven fortzusetzen.

G **Paderborn**, 6. Okt. Dem Vernehmen nach hat der hiesige Weihbischof Dr. Freusberg auf sein Amt Verzicht geleistet. Als Nachfolger nennt man den hiesigen Domkapitular Dr. Franz Xaver Schulte. Weihbischof Dr. Freusberg ist 78 Jahre alt und es dürfte wohl darin und weil er dem Bischofe in der Verwaltung der umfangreichen Diözese nicht mehr in gehöriger Weise zur Seite stehen kann, der Grund seines Rücktritts zu suchen sein.

Halle, den 7. Oktober.

Stadtverordneten-Sitzung vom 6. Okt.

Anwesend sind 29 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Stadträthe Dryander, Fubel, Jordan, Stadtbaurath Lohausen.

Den Vorsitz führt Herr Dr. Schrader.

1. Ref. Hr. Apelt. In der vor 8 Tagen unerledigt gebliebenen Angelegenheit der Nachbewilligung von 350 M. für Unterhaltung von Brücken und dergl. giebt Herr Stadtrath Jordan eine Geschichte der Erbverpachtung der jetzigen Jung'schen Mühle, deren Besitzer aktenmäßig zum Theil für Reparaturen an der Brücke aufzukommen hat, doch ist nach § 6 des Erbpachtvertrages die Stadt berechtigt, diese Reparaturen selbst zu übernehmen gegen die vertragsmäßig festgestellte Entschädigung von 41 Thlr. (123 M.) seitens der Mühlenbesitzers. Die Versammlung stimmt der Vorlage des Magistrates betr. die oben genannte Nachbewilligung zu und ersucht den Magistrat, sich damit einverstanden zu erklären, daß die Unterhaltungskosten der Brücke gegen die vertragsmäßig festgestellte Entschädigung der Mühlenbesitzer von der Stadt übernommen werden.

2. Ref. Hr. Friedrich. Für die Pflasterungsarbeiten in der verlängerten Wilhelmstraße werden nachträglich 76,96 M. bewilligt.

3. Ref. Hr. Dr. Müller. Nachdem das Restgrundstück vom Wolfhagen'schen Garten durch Beschluß der städt. Behörden für die Zwecke der städtischen Promenadenanlagen nutzbar gemacht worden und das dortige Gewächshaus dem Bedürfniß entsprechend umgebaut ist, stellen sich als weitere Bedürfnisse heraus die Einrichtung einer Warmwasserheizung mit Benutzung alter vorhandener Theile und die Herstellung von Holzgestellen zur Ueberwinterung von Gewächsen, wofür ein Anschlag von 1410 M. aufgestellt ist. Für andere Arbeiten, wie Erweiterung des Vermehrungshauses, für verschiedene Erdarbeiten u. dergl. sind 460 M. erforderlich, welche noch aus dem Etat für außerordentliche Bedürfnisse an Verschönerungsarbeiten vorhanden sind. Die Versammlung bewilligt die genannten Summen.

4. Ref. Hr. Dönitz. Dem Beschlusse der Versammlung vom 8. Sept. entsprechend soll in dem Grundstück der Höheren Töchterschule vom Eingange über den Hof bis zum Schulgebäude ein $2^1/_2$ m breiter Weg von Reihensteinen und rings um den Hof dem Gebäude entlang ein 2 m breiter Weg mit kleinen Kalksteinen gepflastert werden, wozu die Versammlung die anschlagsmäßigen 1200 M. bewilligt.

5. Ref. Hr. Hildebrandt. In dem Waagegrundstück des Rathhauses sollen der Hof und die Thoreinfahrt mit Reihensteinen gepflastert und die letztere noch mit einem Asphalttrottoir und mit Bordschwellen versehen werden, wozu die anschlagsmäßigen Kosten von 1750 M. bewilligt werden.

6 Ref. Hr. Sachs. Die Jahresrechnung der Arbeitsanstaltskasse von 1882/83, die mit 30,295 M. (dazu ein städtischer Zuschuß von 2445 M.) abschließt, wird dechargirt.

7. Ref. Hr. Klinkhardt. Der Magistrat theilt der Versammlung mit, daß das zur Kämmereikassenrechnung von 1881/82 gehörige Notatenprotokoll abhanden gekommen, welches mit den Rechnungen s. Z. dem inzwischen verstorbenen Revisor der Versammlung übergeben worden war. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß dieses Schriftstück, da dessen Inhalt vollständig erledigt ist, nicht von neuem angefertigt werde.

8. Ref. Hr. Wächter. Die Jahresrechnung der Ritzeberg-Stiftung pro 1883/84, welche mit 100,770,86 M. in Einnahme und 100,499,68 M. in Ausgabe abschließt, wird dechargirt. Das Vermögen der Stiftung, das in dem Rechnungsjahre sich um 3483 M. vermehrt hat, beträgt 158,471 M.

9. Ref. Hr. Steinhauf. Für den Ausbau der Zwingerstraße (zu Erdarbeiten, Kanalisirung, Verlegung der Gas- und Wasserrohre) werden die Kosten von 52,500 M. bewilligt. Einstweilen werden 525 M. verwendet zur Herstellung eines provisorischen Fußweges, und der Ref. theilt mit, daß die Zwingerstraße als eine Straße zweiten Ranges mit bossirten Reihensteinen 2. Klasse und mit schmaleren Bordschwellen hergestellt werden würde; außerdem sei zu hoffen, daß die jetzt aufzuwendenden Kosten des Straßenbaues durch die Bebauung der Straße mindestens gedeckt, also von der Stadt nur vorschußweise zu leisten sein werden.

10. Der Hr. Vorsitzende macht endlich noch Mittheilung von einem an die Versammlung gerichteten Schreiben des Tischlermeisters Hirse, betr. eine Beschwerde über die hiesige Armenverwaltung. Dem Vorschlage des Hrn. Vorsitzenden gemäß wird dasselbe zur ressortmäßigen Erledigung an den Magistrat überwiesen.

Die Sitzung wird $5^1/_2$ Uhr geschlossen.

Vereine und Versammlungen.

37. Versammlung deutscher Schulmänner und Philologen.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

† Dessau, 4. Okt.

Heute fand die letzte Sitzung der 37. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner statt. Eingegangen ist ein Telgramm aus Gießen, worin sich die Herren Professoren Schiller und Oncken für die auf die Stadt Gießen gefallene Wahl zum Ort der nächsten Versammlung sowie für Ernennung zu Präsidenten derselben bedanken.

Hierauf spricht Hr. Oberlehrer Dr. Weißenborn-Mühlhausen „über die Gattungen der Prosa." Eine feste Eintheilung der Prosa in verschiedene Gattungen, führt Redner aus, wie dies bei der Poesie der Fall ist, existirte bis jetzt noch nicht. Während man früher unter Prosa überhaupt nur die Redekunst verstand, versuche man jetzt die einzelnen Gattungen der Prosa genauer zu unterscheiden, jedoch wichen in dieser Beziehung die einzelnen Ansichten sehr von einander ab. Auf die Entwickelung der Gattungen der Poesie bei den Griechen übergehend kommt Redner zu der Ansicht, daß für die Prosa die gleiche Gliederung gelten könne, wie bei der Poesie, welche bekanntlich in Lyrik, Epik und Drama zerfällt.

Seinen interessanten Vortrag mußte der Redner der vorgerückten Zeit wegen unterbrechen und so folgte denn der Vortrag des Herrn Professor Dr. Gerlach aus Dessau über: „Das Dessauer Philanthropin in seiner Bedeutung für die Reformbestrebungen der Gegenwart."

Vor hundert Jahren gerade nahmen die von Basedow ausgehenden pädagogischen Bestrebungen ein Ende. Das Philanthropin sollte ein Protest sein gegen die Einseitigkeit und Mängel der Erziehung, unter denen das Schulwesen damals zu leiden gehabt hat. Der dem Philanthropin früher freundlich zugethane Raumer erging sich später gegen das Philantropin und seine Bestrebungen in allerlei Anfeindungen, die jedoch, wie aus dem Protokollbuch der Pädagogischen Gesellschaft in der Zeit von 1777 bis 1793 erhellt, sehr tendenziös erscheinen. Die im Philanthropin herrschende Luft der Aufklärung sagte Raumer nicht zu, auch paßte es ihm nicht, daß Juden und Freimaurer Basedow bei seinem Werke behilflich waren und diese Umstände, vielleicht auch die Verkennung des Basedow'schen Charakters mögen irrigerweise Raumer Anlaß gegeben haben, das Basedow'sche Unternehmen abfällig zu beurtheilen.

Redner führte verschiedene Notizen aus dem erwähnten Protokollbuche an und besprach hierauf in eingehender und unparteiischer Weise die Basedow'schen Erziehungsgrundsätze. Demnach wollte er alles Ueberflüssige aus dem Gymnasialunterrichte entfernen, überhaupt eine vollständige Umgestaltung des wissenschaftlichen Unterrichts anstreben, mit Rücksicht auf das Wohlbefinden der Jugend 2c. Der Anschauungsunterricht war im Philanthropin vorherrschend und diese Methode hatte glänzende Erfolge zu verzeichnen. Ueber den Werth oder Unwerth der Basedow'schen Methode verbreitete sich hierauf Redner in ausführlicher Weise, ebenso über die erzielten Erfolge. Der frühe Verfall des Philanthropins dürfte den zu hoch gestellten Anforderungen zuzuschreiben sein.

Herr Professor Dr. Eckstein-Leipzig sprach hierauf dem Redner für seine interessanten Ausführungen seinen Dank aus.

Alsdann bestieg Herr Prof. Dr. Gosche die Rednertribüne, um auf Wunsch des nichterschienenen Professors Dr. Max Müller-Oxford dessen Referat „Ueber die heiligen Bücher des Orients" zu verlesen. Das Referat sollte gleichsam als Einleitung zu der von Müller bewirkten Uebersetzung der heiligen Bücher des Orients dienen, von der bereits 24 Bände, welche Dr. Müller der hiesigen Herzogl. Bibliothek geschenkt hat, auf dem Tische des Hauses zur Ansicht auslagen.

Nach Verlesung des Referats folgten die Berichte der Sektionen.

Am Schlusse der Sitzung forderte Herr Geh. Rath Prof. Ulrichs-Würzburg die Versammlung auf, sich von ihren Plätzen zu erheben zum Zeichen des Dankes für die überaus freundliche Aufnahme, welche sie in Dessau gefunden hätten.

Hiermit schloß die 37. Philologen-Versammlung.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 6. Okt. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) Weizen per 1000 kg loco geschäftsl., Termine fest. Gekünd. 11,000 Ctr. Kündigungspreis 148,5 M. Loco 140—172 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 149 M., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— verk., gelber märkischer —,— bez., per diesen Monat 148,5 bez., per Okt.-Nov. 148,5 bez., per Nov.-Dez. 149,5—150,5 bez., per April-Mai 1885 159,25—160,25 bez., per Mai-Juni —,—,—,— bez. Roggen per 1000 kg loco wenig Frage. Termine höher. Gekündigt 6000 Ctr. Kündigungspreis 143 M. Loco 135—144 M. n. Qual., Lieferungsqual. 142 M., russisch. —,— bez., polnisch. — ab Bahn bez., inländ. guter 140—141,5, mittel 138—139, hochfein. — ab Bahn bez., per diesen Monat 142,25—143,5 bez., per Okt.-Nov. 135,25—136,75 bez., pr. Nov.-Dez. 134,5—135,5 bez., per Dez.-Jan. 1885 —,—,—,— bez., pr. April-Mai 137—138 bez., per Mai-Juni —,—,—,— bez. Gerste per 1000 kg. Still. Große und kleine 120—185 M. n. Qual. Oderbrucher Brenngerste — ab Bahn bez. Hafer per 1000 kg loco fest. Termine still. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspr. —,— M. Loco 127—158 M. n. Q., Lieferungsqual. 129 M., inländ. guter —, feiner —,—, preußischer, guter —,— bez., russisch., geringer —,— frei Wagen bez., alter —,—, pommer., mittel —, guter 135—138, feiner 139—144 ab Bahn bez., schlesisch. mittel —, guter 135—138 feiner 139—144 ab Bahn bez., märk. guter — ab Bahn bez., Uckermärker —, böhmisch., feiner —, guter —, abgelaufene Kündigungsscheine —,—, per diesen Monat 129,25 bez., per Okt.-Nov. 125,5 nom., per Nov.-Dez. 124,5 nom., per April-Mai 127—127,25 bez.

* **Berlin**, 4. Okt. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Poliz.-Präsid.) Weizen 16,80—17,20 M., Roggen 13,50—14,30 M., Gerste 13,00—18,50 M., Hafer 15,20—15,80 M. (gute Sorte).

* **Magdeburg**, 6. Okt. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 152—157 M., Weiß- 153—158 M., glatter engl. Weizen 143—149 M., Rauhweizen 134—139 M., Roggen 142—146 M., Chevaliergerste 153—183 M., Landgerste 140—152 M., Hafer 128—144 M. per 1000 kg.

* **Leipzig**, 6. Okt. Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage 2c. Weizen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 150,00—164,00 M. bez. u. Br., fremder 150—174 M. bez. u. Br. Ruhig. Roggen pr. 1000 kg netto loco 145,00—151,00 M. bez. Ruhig. Gerste per 1000 kg netto loco hiesige 140,00—160,00 M. bez. u. Br., feinste über Notiz. Hafer per 1000 kg netto loco 130,00—136,00 M. bez. u. Br.

* **Köln**, 6. Okt. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 16,25, fremder 16,75, pr. Nov. 15,45, pr. März 16,25. Roggen loco hiesiger 14,00, pr. Nov. 12,80, pr. März 14,15. Hafer loco 13,25.

* **Breslau**, 6. Okt. (Telegr.) Weizen pr. Okt. 153,00. Roggen pr. Okt. 134,00, pr. Nov.-Dez. 129,00, pr. April-Mai 135,00.

* **Stettin**, 6. Okt. (Telegr.) Weizen still, loco 136,00—152,00, pr. Okt.-Nov. 150,00, pr. April-Mai 160,50. Roggen still, loco 133,00—135,00, pr. Okt.-Nov. 134,50, pr. April-Mai 135,00.

* **Hamburg**, 6. Okt. (Telegr.) Weizen loco flau, auf Termine ruhig, pr. Okt.-Nov. 149,00 Br., 148,00 Gd., pr. Nov.-Dez. 150,00 Br., 149,00 Gd. Roggen loco still, auf Termine ruhig, pr. Okt.-Nov. 122,00 Br., 121,00 Gd. pr. Nov.-Dez. 121,00 Br., 120,00 Gd. Hafer fest. Gerste ruhig.

* **Wien**, 6. Okt. (Telegr.) Weizen pr. Herbst 8,17 Gd., 8,22 Br., pr. Frühj. 8,57 Gd., 8,62 Br. Roggen pr. Herbst 7,23 Gd., 7,28 Br. pr. Frühj. 7,28 Gd., 7,33 Br. Hafer pr. Herbst 6,57 Gd., 6,62 Br., pr. Frühj. 6,67 Gd., 6,72 Br.

* **Pest**, 6. Okt. (Telegr.) Weizen loco matt, pr. Herbst 7,82 Gd., 7,84 Br., pr. Frühj. 8,37 Gd., 8,39 Br. Hafer pr. Herbst 6,12 Gd., 6,14 Br., pr. Frühj. 6,35 Gd., 6,37 Br.

* **Paris**, 6. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen behaupt., pr. Okt. 21,25, pr. Nov. 21,25, pr. Nov.-Febr. 21,30, pr. Jan.-April 21,50. Roggen behauptet, pr. Okt. 16,50, pr. Jan.-April. 16,75.

* **Amsterdam**, 6. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, pr. Nov. 203. Roggen loco niedriger, auf Termine geschäftslos, pr. Okt. 155, pr. März 154.

* **Antwerpen**, 6. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen still. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste befestigt.

* **London**, 6. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen stetig, weißer fremder 1/2 sh. höher gegen vorige Woche, angekommene Ladungen fest, ruhig, Mahlgerste 1/2—1 sh., Hafer 1/2 sh. höher als vorige Woche, russischer Hafer gefragter, Malzgerste stetig.

Spiritus.

* **Berlin**, 6. Okt (Amtl. Festst.) Spiritus pr. 100 Ltr. à 100 Proz. = 10,000 Proz. Termine fester. Gekünd. 60,000 Ltr. Kündigungspreis 47,2 M. Loco mit Faß — M., pr. diesen Monat 47,1—47,3 bez., pr. Okt.-Nov. 46,2— bez., pr. Nov.-Dez. 45,8—46,0 bez., pr. Dez.-Jan. —,— bez., pr. Jan.-Febr. —,— bez., pr. Febr.-März —,— bez., pr. März-April 46,7—46,8 bez., pr. April-Mai 46,9—47,1 bez., pr. Mai-Juni 47,2—47,4 bez. Spiritus pr. 100 Liter à 100 Proz. = 10,000 Proz. loco ohne Faß 46,5 bez., pr. April-Mai —,— M.

* **Magdeburg**, 6. Okt. (Herm. Walther.) Kartoffelspiritus still. Loco ohne Faß 46,80—47,30 M., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 48,25 M., Okt. 48,00 M. nom., Nov. 47,75 M. nom., Dez. 47,25 M. nom. für 100 l à 100 Proz. — Rübenspiritus matt. Loco fehlt, Okt. 46,50 M. Gd., Nov.-Mai 46,50 M. nom.

* **Leipzig**, 2. Okt. Per 10,000 Liter-Proz. ohne Faß loco 46,90 M. Gd. Matter.

* **Breslau**, 6. Okt. (Telegr.) Pr. 100 Liter 100 Proz. pr. Okt. 44,70, pr. Okt.-Nov. 44,30, pr. April-Mai 45,00.

* **Posen**, 6. Okt. (Telegr.) Loco ohne Faß 44,50, pr. Okt. 44,60, pr. Nov. 44,10, pr. Dez. 44,00, pr. Jan. —,—, pr. April-Mai 45,40. Gekündigt — Liter. Behauptet.

* **Stettin**, 6. Okt. (Telegr.) Matt, loco 45,60, pr. Okt. 45,80, pr. Okt.-Nov. 45,80, pr. April-Mai 46,90.

* **Hamburg**, 6. Okt. (Telegr.) Ruhig, pr. Okt. $36^3/_4$ Br., pr. Nov.-Dez. $36^1/_2$ Br., pr. Dez.-Jan. $36^1/_2$ Br., pr. April-Mai $36^3/_4$ Br.

* **Paris**, 6. Okt. (Telegr.) Fest, pr. Okt. 45,00, pr. Nov. 45,25, pr. Nov.-Dez. 45,25, pr. Jan.-April 45,25.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* **Berlin**, 6. Okt. (Amtl. Festst.) Oelsaaten pr. 100 kg. Gekünd. — Winterraps —,—,— M., Sommerraps —,— M., Winterrübsen —,—,— M. Sommerrübsen —,—,— M. Rüböl pr. 100 kg mit Faß. Termine matter. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,—,— bez. ohne Faß —,—,— M., per diesen Monat 50,1—50—50,2 M., pr. Okt.-Nov. 50,1—50—50,2 M., pr. Nov.-Dez. 50,1—50—50,2 M., pr. Dez.-Jan. —,— bez., pr. Jan.-Febr. 1885 —,— bez., pr. April-Mai 51,4—51,7 bez., pr. Mai-Juni — M. Leinöl pr. 100 kg — loco —,— M. Lieferung —,—.

* **Leipzig**, 6. Okt. Raps per 1000 kg netto loco 240,00 M. bez. Rapskuchen pr. 100 kg netto loco 12,50 M. Br. Rüböl pr. 100 kg netto loco 51,50 M. bez., pr. Sept.-Okt. 52,00 M. Br. Still.

* **Köln**, 6. Okt. (Telegr.) Rüböl loco 28,50 M., pr. Okt. 27,40 M., pr. Mai 27,70 M.

* **Breslau**, 6. Okt. (Telegr.) Rüböl pr. Okt. 51,25 M., pr. Okt.-Nov. 51,25 M., pr. April-Mai 51,50 M.

* **Stettin**, 6. Okt. (Telegr.) Rüböl matt, pr. Okt.-Nov. 50,50 M., pr. April-Mai 52,00 M.

* **Hamburg**, 6. Okt. (Telegr.) Rüböl matt, loco —,— M., pr. Mai 54 M.

* **Paris**, 6. Okt. (Telegr.) Rüböl ruhig, pr. Okt. 67,50, pr. Nov. 68,00, pr. Nov.-Dez. 68,25, pr. Jan.-April 69,75.

* **Amsterdam**, 6. Okt. (Telegr.) Raps pr. Herbst 318 Fl., pr. Frühjahr — Fl. Rüböl loco 30, pr. Okt. 30, pr. Mai $31^1/_2$.

Petroleum.

* **Bremen**, 6. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Sehr fest. Standard white loco 7,45 Gd., per Nov. 7,55 Gd., per Dez. 7,65 Gd., per Jan. 7,75 Gd., per Febr. 7,85 Br.

* **Antwerpen**, 6. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 19 bez., $19^1/_4$ Br., per Nov. — bez., $19^1/_4$ Br., per Dez. — bez., $19^1/_2$ Br., per Jan.-März — bez., $19^1/_2$ Br. Fest.

* **Hamburg**, 6. Okt. (Telegr.) Beh. Standard white loco 7,70 Br., 7,60 Gd., per Okt. 7,60 Gd., per Nov.-Dez. 7,70 Gd.

* **Stettin**, 6. Okt. (Telegr.) Loco 8,30 M.

* **Berlin**, 6. Okt. (Amtl. Festst.) (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine still. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis 24,2 M. Loco — M., per diesen Monat 24,2 bez., per Okt.-Nov. 24,0 M., per Nov.-Dez. 24,2 M., per Dez.-Jan. —,— bez., per Jan.-Febr. —,— M., pr. April-Mai —,— M.

* **Bremen**, 4. Okt. (Wochen-Bericht.) Raffinirtes. Nur durch Nachgiebigkeit der Inhaber konnten im Laufe der Woche Umsätze vermittelt werden, bei Ausgabe des Berichts jedoch besserte sich die Meinung und schloß die heutige Börse fest zur Notirung.

	1882	1883	1884
Total-Lager exclusive Triest	1,807,528	2,042,940	1,494,166
" schwimmend " "	299,961	292,730	289,579
" Abladung " "	192,600	286,000	364,900
Total inclusive London	2,300,069	2,621,670	2,148,645
Schwimmend und in Abladung für direkt Port Kontinent	—	—	28,000
" für diverse Ostseehäfen excl. Stettin und Danzig	9,700	27,800	12,500
" für diverse engl. Häfen excl. London	101,500	102,200	124,200
Total-Statistik	2,411,289	2,751,770	2,323,345

	1883		1884	
Wochen-Clarirung Kontinent	69,000	Barr.	99,000	Barr.
Ostseehäfen	12,000	"	3,000	"
Wochen-Charterung Kontinent	46,000	"	49,000	"
Ostseehäfen	2,000	"	2,000	"

Gesammt-Export vom 1. Jan. bis 19. Sept. 1884 327,346,833 Gallonen.
do. " 1. " 19. " 1883 351,149,903 "

Hülsenfrüchte.

* **Berlin**, 6. Okt. (Amtl. Festst.) Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine —. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 124—134 M nach Qualität, per diesen Monat —,— bez., per Okt.-Nov. —,— M. nom., per Nov.-Dez. —,— M. nom., per Dez.-Jan. —,— bez., per Jan.-Febr. — bez. Türkischer —,— M. Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—220 M. Futterwaare 148—158 M. n. Qual.

* **Berlin**, 4. Okt. (Marktpr. nach Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 22—36 M., Speisebohnen, weiße, 24—48 M., Linsen, 26—52 M.

* **Leipzig**, 6. Okt. Mais pr. 1000 kg netto loco 130 M. bez. u. Br., amerikanischer — M.

* **Wien**, 6. Okt. (Telegr.) Mais pr. Okt. 6,85 Gd., 6,95 Br., pr. Mai-Juni 6,20 Gd., 6,25 Br.

* **Pest**, 6. Okt. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 5,73 Gd., 5,75 Br.

* **London**, 6. Okt. (Telegr.) Erbsen stetig, Bohnen reichlich vorhanden $1—1^1/_2$ sh. billiger, Mais anziehen.

Mehl.

* **Berlin**, 6. Okt. (Amtl. Festst.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 kg brutto incl. Sack. Fest. Gekündigt 500 Ctr. Kündigungspreis 19,30 M., pr. diesen Monat 19,30—19,35 bez., pr. Okt.-Nov. 18,75—18,85 bez., pr. Nov.-Dez. 18,65—18,75 bez., pr. Dez.-Jan. 1885 —,— bez., pr. April-Mai 19,00—19,10 bez.

* **Berlin**, 6. Okt. Weizenmehl Nr. 00 23,50—21,75, Nr. 0 21,75—20,25, Nr. 0 und 1 20,00—19,00. — Roggenmehl Nr. 0 20,75—19,75, Nr. 0 und 1 19,50—18,00 per 100 kg brutto incl. Sack. Feine Marken über Notiz bez.

* **Paris**, 6. Okt. (Telegr.) Mehl 9 Marques fest, pr. Okt. 45,50, pr. Nov. 45,10, pr. Nov.-Febr. 45,10, pr. Jan.-April 45,25.

* **London**, 6. Okt. (Telegr.) Mehl träge.

Viehmärkte.

* **Berlin**, 6. Okt. Städtischer Central-Viehhof. Zum heutigen Verkauf standen 2796 Rinder, 9837 Schweine, 1215 Kälber, 7583 Hammel — In Rindern war trotz des erheblichen Auftriebes ein ziemlich lebhaftes Geschäft zu konstatiren und wurden die Preise des vorigen Montags leicht erreicht. Ia. brachte 60—63 M., beste Posten bis 65 M. und darüber, IIa. 48—55 M., IIIa. 43—46 M., IVa. 40—42 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht. Der Markt wird ziemlich geräumt. — Infolge des starken Auftriebes verlief der Handel bei Schweinen sehr flau, zumal der Export verhältnißmäßig gering war. Die Preise wichen durchweg und es bleibt großer Ueberstand. Man zahlte für Mecklenburger ca. 50, Pommern und gute Landschweine 44—49, Senger und Schweine III. Qual. 40—43, Serben 44—46 M. pr. 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara; Bakonier 46—47 M. pr. 100 Pfd. bei 45 bis 50 Pfd. Tara pr. Stück. — Der Kälberhandel wickelte sich ziemlich glatt ab. Die Preise von vor 8 Tagen wurden nicht ganz erreicht. Ia. 57—60, IIa. 47—55 Pf. pr. Pfd. Fleischgewicht — Der Hammelmarkt brachte bei ruhigem Geschäftsgang die Preise des vorigen Montags. Ia. 49—53, IIa. 34—47 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. Magervieh war sehr schwach vertreten, sodaß ein nennenswerthes Geschäft nicht zu verzeichnen ist.

* **Pest**, 6. Okt. Die Regierung hat die Abhaltung des Preßburger Viehmarktes am 8. Okt. gestattet. Heute ist eine handelsministerielle Note nach Wien gerichtet worden, welche darlegt, daß das verdächtige (nicht aus Siebenbürgen, sondern aus der Bukowina stammende) Vieh an gewöhnlichem Darmkatarrh erkrankte und ganz Ungarn und Siebenbürgen seuchenfrei ist.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Die Schleuse zu Niegripp passirten am 6. Oktober: Schiffer, Andreae, Stm. Serbeck, Weizen n. Magdeburg. Kurth, Kantholz n. Neustadt. Strutze, Zuckerrüben n. Magdeburg. Schaller, Weizen n. Magdeburg. Sixdorf, Weizen n. Riesa. H. Treu, Weizen n. Dresden. Gobel, Mauersteine n. Buckau. Wegener, leer n. Schandau. Fischer, leer n. Magdeburg. Föcke, leer n. Schandau. C. Guth, Weizen n. Dresden. Andreae, Stm. Riedel, Weizen n. Magdeburg. Däumichen, leer n. Schandau.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

* **Hamburg**, 6. Okt. Der Postdampfer „Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von New-York kommend, heute nachmittag 2 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

* **Kopenhagen**, 6. Okt. Der stettiner Lloyddampfer „Kätie," Kapt. Petrovsky, von New-York kommend, ist am 3. d. wohlbehalten hier eingetroffen.

* **Lizard**, 6. Okt. Der Postdampfer „Albingia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

* **New-York**, 5. Okt. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Fulda" ist gestern vormittag hier eingetroffen.

* **New-York**, 5. Okt. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern mittag 1 Uhr, der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „General Werder" gestern früh 5 Uhr hier eingetroffen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18841008034/fragment/page=0001
DFG

(Aus Bayern). Seit mehreren Monaten litt ich an Blutandrang, Flimmern vor den Augen und Uebelkeit. Ich brauchte 2 Schachteln Ihrer Schweizerpillen und das ganze Uebel ist beseitigt. Ich theile Ihnen dies gerne zur Veröffentlichung mit, um auch andern Leidenden Hülfe zu verschaffen. Hochachtend Max Schmidt, Kaufmann. Schweinfurt (Bayern), 10. Nov. 1883. Erhältlich à Schachtel ℳ 1 in den Apotheken.

Ausschreibung.

Die **Zimmerarbeiten**, einschließlich **Material-Lieferung** zum **Neubau eines Pferde- und Ochsenstalles auf dem Kämmereigute in Beesen** sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis zum Dienstag
den 14. Oktober d. J. Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.
Halle a/S., den 6. Oktober 1884. **Der Stadtbaurath.** Lohauen.

Submission.

Der **Bau eines Stallgebäudes der Pfarre zu Spickendorf**, veranschlagt zu 3130 ℳ, soll vergeben werden, und liegen Anschläge, Bedingungen 2c. bis zum **15. d. Mts.** im Bauburean **Blumenstraße 1** zur Einsicht aus. **Der Bauinspector.** **Kilburger.**

Oeffentliche Bekanntmachung.

In dem **Emma Hochheim'schen Konkurse** soll eine Abschlagsvertheilung von 20% (buchstäblich: **Zwanzig Procent**) erfolgen. Dazu sind ℳ **8813,06** verfügbar.
Nach dem auf der Gerichtsschreiberei des **Königl. Amts-Gerichts zu Eisleben** niedergelegten Verzeichniß sind dabei:
ℳ 207,75 bevorrechtigte und
ℳ 33026,57 vorrechtslose Forderungen zu berücksichtigen.
Eisleben, den 4. Oktober 1884. **Der Konkursverwalter** (gez.) Paul Schauseil.

Eisenbahn-Direktions-Bezirk Berlin.
Für die Lieferung von 90,000 kg vegetabilischem Schmieröl für Locomotiven und 80,000 kg Mineral-Schmieröl für Wagen ist Termin auf **Freitag den 10. Oktober 1884 Vorm. 11 Uhr** in unserem Geschäftslokal hierselbst, Köthenerstr. 8/9, anberaumt. Offerten sind frankirt und versiegelt mit der vorgeschriebenen Aufschrift an uns einzusenden. Bedingungen können bei uns eingesehen oder gegen Einsendung von 0,75 ℳ baar pro Exemplar empfangen werden.
Berlin, den 22. September 1884. **Materialien-Bureau.**

Auction

im Zwangsvollstr.-Verfahren. Mittwoch den 8. d. M. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Schulberg Nr. 8 hier:
3 Kleidersecretäre, 1 Verticcw, 1 Wäschschrank, 3 große Spiegel, 2 Sophas, 1 Kommode, mehrere Tische, Stühle, 3 Stück Matratzendrell, 10 Reise- und Musterkoffer 2c. 2c.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Heute Mittwoch Nachm. 1 Uhr versteigere ich **Brüderstr. 4** (Galloria):
1 vollständige Ladeneinrichtung, 2 Schaukasten, 3 gr. Glasglocken, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 1 Satz Gemäße, Packkäfter und Kisten, 1 Posten leere Cigarrenkisten, 10 Dtzd. neue Schürzen, 1 Posten abgep. Kleiderstoffe, Wäsche, Federbetten, Kleidungsstücke, Möbel, als: Tische, Stühle, 4 Sophas, 1- u. 2thür. Kleiderschränke, Bettst. mit Matratzen, Spiegel, Bilder, Regulator 2c.
O. Radestock, Auctions-Commissar.

Ein **Haus** in Halle, worin seit 20 J. Restaurant betrieben wird, Familienverhältnisse halber zu verk. Preis 8000 Thlr., Anz. 1500 Thlr. Gef. Off. sub **X. 2805** an die Exped. dieser Ztg.

Eine **Mühle** mit starker **Wasserkraft** nebst 52 Acker Land ist unter günstigen Bedingungen in **Pacht** ev. auch käuflich sofort zu übernehmen. Ausk. ertheilt **A. Sonntag**, Eisleben.

In Jena ist ein

Grundstück

von 111¼ □ Ruthen, enthaltend 26 Zimmer, 6 Küchen, Kammern und Garten, zu einem technischen Gewerbe geeignet, für 52,000 ℳ zu verkaufen. Nach Wunsch können 18,000 ℳ auf erste Hypothek stehen bleiben. Auskunft ertheilen Haasenstein & Vogler (Friedr. Daum) Weimar, sub A. 333.

Gasthofs-Verkauf.

Ein **Gasthof** in einer kl. Stadt am Marktplatz belegen, enth. 9 Gastzimmer, Kammern, gr. Tanzsaal, überbauter Kegelbahn, Ställe, Garten u. Inventar, ist sofort für 18,000 ℳ, bei 6000 ℳ Anzahlung, zu **verkaufen.** Näheres ertheilt auf Beifügung einer Retour-Marke **Friedrich Braumann in Heringen.**

Haus-Verkauf

in Raguhn in Anhalt!
Ich bin gesonnen mein hier in der Hauptstraße Nr. 32 belegenes, in gutem baulichen Zustande befindliches Haus mit schönem Garten und Hausfabel, für etwa 3000 Thlr. aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber bitte mit mir in Unterhandlung zu treten. Anna Deissner in Raguhn.

Restaurant-Verkauf.

Eine an einer der belebtesten Straßen von Halle gelegene Restauration mit Garten, Kegelbahn und Colonnaden ist unter sehr günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **J. Barck & Co.** hier.

Veränderungshalber ist das
Grundstück in Giebichenstein,
gr. Gosenstraße 5, sofort zu verkaufen. Näheres **gr. Gosenstr. 2.**

Apotheken-Verkauf.

Am 14. Nov. d. J. wird in **Gesell** unweit **Naumburg a/S.** das dort befindliche, am Markt gelegene Apothekengrundstück nebst Zubehör 11 Uhr Vormittags an ordentlicher Gerichtsstelle versteigert werden.
Dies mit dem Bemerken zur Kenntniß des interessirenden Publikums, daß anscheinend ein günstiges Geschäft in der Erwerbung der im Orte alleinigen Apotheke vorliegt.

Bauergut in bester Lage

suche ich zu kaufen. Offerten franco. **Fr. Mauer**, Halle a/S.

In der **fruchtbarsten** Gegend nahe bei **Bad Kösen** soll eingetretener Familienverhältnisse halber ein

schönes Bauerngut

von 86 Mrg. vorzügl. Acker mit Schiff u. Geschirr wie es geht u. steht, **schleunigst** bei günstiger Preisstellung u. Anzahlung verkauft werden. Nähere Auskunft beim Gastwirth Hrn. **Rummeda** in Scena bei Eckartsberga.

Zinshaus,

Mitte der Stadt, zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adressen sub **N. O. 8180** an **J. Barck & Co.** in **Halle** a/S. zu senden.

Hausgrundstück,

Ecke zweier belebten Straßen, zur **Fleischerei** oder **Materialgeschäft** passend, zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen sub **L. M. 8179** bei **J. Barck & Co.** einreichen.

In Passendorf kleines Häuschen oder **Wohnung** gesucht. Näheres **Karlstraße 32, III.**

22,000 M. werd. auf erste allein. Hypothek von Selbstdarleihern zum 1. Jan. 1885 zu leihen gef. Taxwerth 42,000 M. Werthe Adr. sind unter **E. 2787** in d. Exp. d. Ztg. niederzul.

200 Thaler werden zur 3. aber sicheren Stelle bei hohen Zinsen sofort oder später gesucht. Offerten unter **W. 2804** in der Exp. d. Ztg. abzug.

Hypotheken-Capitale,

als Privat- und Kassengelder habe stets zu vergeben an Hand.
Generalagent Reiche,
Friedrichstraße 4.

15,000 Thaler

als erste und alleinige Hypothek auf ein neugebautes Grundstück in bester Lage von Halle a/S. per 1. Januar 1885 gesucht. Off. von Selbstdarleihern unter A. Z. 648 nehmen Haasenstein & Vogler in Halle a/S. entgegen.

Mark 1500

auf 6 Monat gegen zeitgemäße Sicherheit zu 6% gesucht. Offerten sub **A. 2807** an die Exp. d. Ztg.

15,000 Mark Mündelgelder zum 1. Jan. 1885 auszuleihen. Näh. **gr. Märkerstraße 26** im Contor.

Der in Berlin domizilirende Generalvertreter eines Welthauses der Liqueurbranche sucht für Halle und Umgebung einen durchaus soliden, fleißigen und tüchtigen Vertreter gegen hohe Provision. Sicherheit erw. **Ja. Ref.** unerläßlich. Offerten sub **F. 2812** an die Exp. d. Ztg.

Ein **tüchtiger, älterer** und
erfahrener Hofverwalter
wird für eine **größere Rübenwirthschaft sofort** oder **15. Oktober gesucht.** Offerten mit Zeugnißabschriften befördert sub **E. m. 32053 Rud. Mosse**, Brüderstraße 6.

Ein **befähigter Zimmermann** wird als Polier für einen Zimmerplatz gesucht. Zu erfragen bei **J. G. Crucius** in Zörbig.

Stelle-Gesuch.

Ein Mann in gesetzten Jahren, im Rechnen und Schreiben bewandert, 5½ Jahr auf einem Gute in Stellung gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bald wieder ähnliche Stellung als Aufseher. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg.

Für eine **Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung** wird per sofort oder 1. Novbr. ein tüchtiger

Commis

gesucht. Offerten **P. 401** befördern **Haasenstein & Vogler** (Franz Weil), **Stendal.**

Ein junger Mann, welcher in einem **Kurzwaarengeschäft** gelernt und daselbst 1 Jahr als Commis thätig war, wünscht die **Materialwaarenbranche** als **Volontair** kennen zu lernen. Adressen bitte unter **K. 2792** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein lediger, gut situirter **Zimmermeister** wünscht einem flott gehenden Baugeschäft als **Socius** beizutreten oder ein solches käuflich zu übernehmen. Werthe Off. werden unter **N. 2795** an die Expedition dieser Zeitung zur Weiterbeförderung erbeten.

Maschinenschlosser

zum **Schleifen der Schnitzelmesser, durchaus tüchtiger Arbeiter, zum sofortigen Antritt gesucht.**
Zuckerfabrik Wallwitz.

Tüchtige Böttchergesellen finden dauernde Arbeit beim Böttchermeister **H. Gefner**, Sangerhausen.

Ein gewandter, zuverlässiger **Kutscher**, möglichst Kavalerist gewesen, mit guten Empfehlungen findet Stellung.
Linke,
Rittergut Obhausen-Johannis, Querfurt.

1 tücht. Hofverwalter erhält bei **persönl. Vorstellung sofort** Stelle mit 300 ℳ Gehalt durch Fr. **Binneweiss**, gr. Märkerstr. 18.

Ein großes Baukhaus
in der **Provinz Sachsen sucht** zum **baldigen Antritt** einen
Lehrling
mit den **nöthigen Vorkenntnissen.** Adr. an **Rud. Mosse**, Brüderstr. 6 unter **H. i. 32054** erbeten.

Ich suche per sofort ein nicht zu junges erfahrenes **Mädchen** zur Stütze der Hausfrau, welches nähen, plätten, etwas kochen und mit Kindern umzugehen weiß, sich außerdem jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Offerten sind zu richten an Frau Regierungs-Feldmesser **Glöckner** in Eichicht i/Thür.

Ein ord. **Dienstmädchen** für Hausarbeit gesucht sofort oder 1. Sept. **Charlottenstraße 19** im Laden.

Perf. Confektions-Arbeiterinnen werden gesucht **Harz 18/19**, part.

Ein kräftiges, ehrliches Mädchen wird gesucht. Näh. **Steinthor 5** im Laden.

Ein junges **Mädchen**, Lehrerstochter vom Lande, sucht zum 1. Nov. in einem Geschäft Stellung. Gute Zeugn. stehen zur Seite. Off. unter **Z. 2806** nimmt die Exped. dieser Ztg. entgegen.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung gesucht Schmeerstraße 17/18, I. Et. l.

Ein älteres **Mädchen** oder Frau bei ein Kind gesucht und **Mädchen** für Küche und Haus werden nachgewiesen. Frau **Kühn**, kl. Ulrichstraße 5, 1 Tr.

Ein **Mädchen** zum Pelznähen gesucht von **Christian Voigt, Schmeerstr. 33/34.**

Arbeiterinnen

bei lohnender und dauernder Beschäftigung gesucht **Raffineriestr. 8b.**

Eine Köchin bei 240 ℳ Lohn und vielen Nebeneinkünften für ein sehr gutes Haus gesucht durch
E. Lerche, gr. Schlamm 9.

Aufwärterin gesucht Wucherstr. 5, II.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches bis jetzt in Conditorei als **Verkäuferin** thätig war, sucht anderweit Stellung. Adressen unter **P. P. 3** postlagernd Weißenfels.

Gesucht wird auf unbestimmte Zeit eine in der herrsch. Küche erfahrene Frau oder Mädchen, welche täglich von 1—4 zur Aushülfe ins Haus kommen kann. Reflektanten werden ersucht ihre Namen und Adressen unter **S. 2800** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Nähfrau gesucht Magdeburgerstraße 40.

Gesucht

eine alleinstehende rüstige Frau für Hausarbeit Louisenstr. 18, I.

Eine **Aufwartung** gesucht d. 15. Okt. **C. H. Kramer**, Magdeburgerstr. 45.

Ein in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes, ordentliches und fleißiges Mädchen sucht zu möglichst sofortigem Antritt Frau Rechtsanwalt Reiling in Zeitz.
Näheres zu erfragen bei Fr. David Söhne, Geiststr. 1.

Ein respektables junges Mädchen, welches Lust hat die **feine Binderei zu erlernen**, kann eintreten bei **Geschw. Glück, Poststraße 12** (früher gr. Steinstraße 18).

Ein junges Mädchen, welches die feine Küche erlernen will, kann sofort antreten.
Renelt's Restaurant, früher Goldschmidt's Ww., gr. Steinstraße 66.

Gesucht ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Friedrichstraße 16, I.

Ein **Nähmädchen**, auf Westen geübt, gesucht **Luckengasse 4a, 2 Tr.**

Aufwartung gesucht Augustastr. 10, I.

Mädchen z. Aufw. ges. Martmsg. 7, H. II.

Eine Person, geübt im Umnähen von **Handschuhknopflöchern** findet dauernde Beschäftigung bei **Christian Voigt**, Schmeerstr. 33/34.

Eine ord. Frau sucht **Aufwartung.** Freudenplan 5, Hof II. **Fr. Laue.**

Ein ord. **Mädchen** findet Stelle **Breitestraße 9**, part.

Lehrmädchen gesucht.

Gebr. Fackenheim, gr. Ulrichstr. 47.

Eine Frau zum Kohlentragen gesucht **gr. Brauhausgasse 29** im Hof.

Ein ordentliches Mädchen zum 15. Okt. gesucht **Charlottenstraße 18, I.**

Mädchen von 14—15 J. für ein Kind gesucht **gr. Rittergasse 1**, H. 1 Tr.

Eine geübte selbständige **Putzmacherin** gesucht. Off. sub **26773** an **H. Gräfe**, gr. Märkerstraße 7.

Ein junges anst. Mädchen sucht eine kl. möbl. Stube, gleichviel in welchem Stadttheil. Offerten sub **26756** an **H. Gräfe**, gr. Märkerstraße 7.

Ordentliches Dienstmädchen sofort gesucht **Laurentiusstraße 4, II.**

Von dem Wunsche beseelt, mit einer **anmuthigen, gebildeten, tugendhaften** Dame in nähere Bekanntschaft zu treten, wagt — auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege — ein vermögender Mann von 38 Jahren, hiermit dem Glück die Hand zu bieten und bittet geehrte Damen, unter Chiffre **T. 2801** Expedition d. Ztg. sich diesem Gesuche vertrauensvoll zu nahen. Da Suchender auswärts wohnhaft, so wird höflichst gebeten, die Beantwortung etwaiger Briefe nicht zu schnell zu beanspruchen, da die Uebersendung derselben an den Suchenden einige Zeit in Anspruch nimmt.

Heiraths-Gesuch.

Eine hübsche Wittwe, hoch in den 30er Jahren, mit Vermögen, will sich wieder verheirathen. Näheres bei **G. Werner**, Bölbergasse 1. Zur Rückantwort sind 50 ₰ in Briefmarken beizufügen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 32 Jahre alt, Besitzer einer gut rentirenden Gastwirthschaft auf dem Lande, wünscht sich zu verheirathen. Mädchen im Alter von 24 bis 28 Jahren, welche ein Vermögen von nicht unter 1500 Thlr. besitzen und geneigt sind, auf dieses ernstgemeinte Gesuch einzugehen, werden gebeten ihre Adressen nebst Photographie unter **J. 2815** an die Exp. d. Ztg. einzusenden. Verschwiegenh. selbstverständlich.

Wer will heirathen!

Der Besitzer eines größeren industriellen Unternehmens, Anfangs Dreißiger, in bester pekuniärer und gesellschaftlicher Stellung, wünscht sich mit einer jungen Dame von angenehmem Aeußern, heiterem Wesen, welche Lust zur Häuslichkeit besitzt, zu verheirathen. Vermögen nicht Bedingung, jährliche Rente resp. Zuschuß zum Haushalt angenehm. Anbahnung durch nahe Verwandte angenommen, sonstige Vermittler ausgeschlossen.
Nähere Mittheilungen unter **D. B. 223** beförd. **Haasenstein & Vogler**, Berlin SW.

Damen erreichen hochfeine Verheirathung. Verlangen Sie gratis das **Goldene Damen-Programm** (versiegelt). Adr. **Victoria** Berlin lagernd Post 29.

Wer lehrt gründlich eine gediegene kaufmännische **einfache und doppelte Buchführung** gegen mäßiges Honorar. Gefl. Off. mit Ang. des Honorars resp. Beding. sub **G. 2813** an die Exp. d. Ztg.

Ein **stud.** wünscht gegen mäß. Honorar **Privatstunden** zu ertheilen ev. eine Hauslehrerstelle zu übern. Gef. Off. u. **C. 2809** werden erb. i. d. Exp. d. Z.

Eine geübte **Schneiderin** sucht Beschäftigung. Zu erfragen **Geiststr. 28. Stellmachermeister Jänicke.**

Zum Hausschlachten.

Ein thüringer **Fleischer**, tüchtiger Wurstmacher, hält sich einem geehrten Publikum zum Hausschlachten bestens empfohlen. Bestellungen werden gern entgegengenommen Dorotheenstr. 15, III.

Eine gute englische Drehrolle billig zu verkaufen Giebichenstein, Triftstraße 36.

Eine **leistungsfähige Dampfdreschmaschine** steht zur Disposition. Näheres bei **J. G. Crucius**, Bahnhof Staussdorf.

Ein Bier-Apparat mit 2 Leitungen und guten Röhren wird zu kaufen ges. Wo? sagt die Exped. dieser Ztg. [520

Vorjährige Damen-Winterhüte werden zu jedem Preise ausverkauft **Geiststraße 34, II. Etage.**

Ein **gebr. Reisekorb** wird zu kaufen **gesucht** gr. Ulrichstraße 20, II.

Für Oebster!
Große Mustfässer zu verk. Kaulenberg 5.

Portland-Cement
billig zu verk. Neubau Lindenstraße 1.

Hochfeine Stoppelbutter,

vers. täglich frisch in Postkübeln, Netto **5 Pfd. für 9 ℳ 20 ₰ franco** unter **Nachnahme.** Um Aufträge bittet **A. Haller, Lappichau**, Ostpr.

Eine neumilchende **Kuh** mit **Kalb** verkauft **Sennewitz Nr. 5.**

Taubstummen-Anstalt.

Für folgende Liebesgaben besten Dank: Von Hrn. Schiedsmann Burbach in Giebichenstein aus dem Schiedsamtsvergleiche H—g ⅞ H—e 30 ℳ. Von den Ephorien Zörbig 15 ℳ 50 ₰ und Eilenburg 7 ℳ 80 ₰. Von den Parochien Horngk 6 ℳ, Hirschfeld 3 ℳ, Thürungen 1 ℳ 30 ₰, Seyda 16 ℳ 50 ₰. Von den Gemeinden Landsberg 22 ℳ 30 ₰, Plötzsnitz 2 ℳ, Harras 1 ℳ 25 ₰, Hemmleben 6 ℳ 20 ₰, Krauschwitz 2 ℳ 32 ₰, Altbelgern 1 ℳ, Bockwitz 23 ℳ, Gröben 5 ℳ 4 ₰, Freystedt 6 ℳ 40 ₰, Helsta 10 ℳ 50 ₰, Peißen 1 ℳ 85 ₰, Schellwitz 2 ℳ, Großwilsdorf 1 ℳ 65 ₰, Wetterscheid 1 ℳ 35 ₰, Göhritz 5 ℳ, Großpsterhausen 6 ℳ 40 ₰, Liederstedt 5 ℳ, Wettin 17 ℳ 83 ₰, Möderau 4 ℳ 95 ₰, Roßla 29 ℳ 50 ₰, Jessen 16 ℳ 35 ₰, Hillmersdorf 3 ℳ 39 ₰, Runthal 3 ℳ 25 ₰, Droyßig 27 ℳ 5 ₰, Kretzschau 6 ℳ 70 ₰, Thierbach 1 ℳ 85 ₰, Ogkeln 1 ℳ 50 ₰, Kitzischena 2 ℳ 40 ₰, Stadthauptkasse Schmiedeberg 10 ℳ und von einer Gemeinde ohne Ortsangabe, Postzeichen Belgern, 1 ℳ
Halle, 6. Oktober 1884. **Klotz.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Auguste Wenck u. Hptm. Karl v. Lyncker (Darmstadt u. Berlin); Helene v. Blanckensen und Major a. D. Eugen v. Weiher (Hebron-Damnitz); Margot Bodeuich u. Lt. Dettloff von Eichstedt (Langenalza); Hedwig Walther u. Albert Gobel (Coburg).
Vermählt: Aug. Bring u. Auguste Leonhardt (Naumburg a. S.); Major a. D. Lothar v. Bentheim u. Auguste Sieburg (Berlin); Dr. Adolf Trendelenburg u. Marie Fehmer (Berlin); Gymnasialsehrer Gotthold Marxelle u. Hedwig Schwarzkopf (Bytitz); Lt. Arthur Frhr. v. Klot-Trautvetter u. Elisabeth v. Buggenhagen (Merseburg); Gymnasialoberl. Dr. Walter Brachmann u. Marie Lindner (Dresden u. Leipzig); Pastor Martin Hartmann u. Elisabeth Jacobi (Hermersdorf bei Neuhardenberg); Sec.-Lieut. Conrad Jacobi und Inga Kirsebom (Christiansand); Hptm. Fritz Morgen und Ida Mettler (Nordhausen).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Sec.-Lieut. v. Langen (Schwerin i/M.); Hrn. Pastor Herm. Vogt (Grössin); Hrn. Otto Braun (Nordhausen); Hrn. Lieut. A. Schmidt (Wittenberg); Hrn. Landrichter Dr. Schellbach (Rudolstadt); Hrn. Realschulobrlehrer Emil Krause (Leipzig); Hrn. Dr. W. Sieglin (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Hauptmann Egon Schulz (Magdeburg); Hrn. Adolf Flemming (Magdeburg).
Gestorben: Sec.-Lt. Adolph Wick (Oepfershausen); Rentier J. G. Heige (Gotha); Hrn. Prediger Rantzau S. Paul (Glienicke); Frl. Marie v. Bismarck (Potsdam); verw. Geh. Reg.- u. Cons.-Räthin Friederike Strucz (Potsdam); Frhr. Julius v. Kirchbach (Hohensee); Geh. Justiz- u. Kammerger.-Rath a. D. Theodor Staberoh (Berlin); Hrn. Hptm. Koch S. Hagen (Augermünde); Frau Hauptsteueramts-Controleur Charlotte Bienka (Berlin); Rentier Wilh. Schultz (Wilsnack); Obergärtner Heinrich Meyer (Magdeburg); Gastwirth Moritz Otto (Leipzig); Gutsbes. Heinrich Knackstedt (Billy); Amtsvorsteher Ludwig Zimmermann (Thale).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18841008034/fragment/page=0002

Concursmassen-Ausverkauf.

Die aus der Julius Rothenberg'schen Concursmasse herrührenden Manufactur-, Modewaaren und Confection werden mit andern heute und folgende Tage zu festen Taxpreisen ausverkauft. Es sind noch in großen Massen vorräthig:

Regenmäntel von 4 Mark an.
Wintermäntel von 9 Mk. an bis zu den feinsten Piecen.
Kleiderstoffe ganzes Meter von 40 Pfg. an bis zu den hochfeinsten Genres.
Weisse Stoffe. Hemdentuche. Gardinen. Tischdecken. Teppiche. Möbelstoffe.
Besonders billig: **Schwarze und farbige reinwollene Cachemires.**
Schwarze Seide.

66. Große Steinstraße 66.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst **Albin Barth**, große Ulrichstraße 31.

Pferde-, Rindvieh- und Schweinemarkt in der Stadt Cölleda am 13. October 1884.

Standgeld wird nicht erhoben.

Schulsache.

Das Winterhalbjahr der höheren Mädchenschule in den Francke'schen Stiftungen beginnt **Montag den 13. Oktober.** Meldungen neuer Schülerinnen nehme ich **Sonnabend den 11. Oktober,** Vormittags von 10—12 Uhr entgegen. Der Unterricht in den beiden untersten Klassen beginnt während des Winterhalbjahrs um 9 Uhr, in den übrigen Klassen um 8 Uhr.
Dammann.

Knechtstedener Gold-Eier-Lotterie.

Schlußziehung: Samstag 11. October 1884.
8 Hauptgewinne Massive Goldeier 15,000 Mk., 2 mal 2500 Mk., 5 mal 1000 Mk.
Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. (für Porto u. Liste 30 Pf. beifüg.) empf die Gen.-Agentur **A. Fuhse,** Mülheim (Ruhr) u. deren Verkaufsstellen.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am **Donnerstag den 9. Oktober**
die Fleischerei des Herrn Döhler
übernehmen werde. Nur mit guter Waare dienend, werde ich bemüht sein, mir die Gunst des p. t. Publikums zu erhalten.
Hochachtungsvoll **Aug. Kletzke,** gr. Brauhausg. 15.

Forelle, am Kleinschmieden **Forelle,** am Kleinschmieden
ist die **billigste Bezugsquelle** der
Glacé-Handschuhe
eigner Fabrik von 50 ₰ und zu höheren Preisen, zweiknöpfig.
Reparaturen werden nur gut ausgeführt. **H. Schmidt.**

Unterricht im **Maßnehmen, Zuschneiden** und **Schnellschneidern,** gründlich und leicht faßlich. Jede Dame lernt in kurzer Zeit ihre **eigene Garderobe selbst anfertigen. Erfolg garantirt.** Auch **Schneiderinnen,** welche während ihrer **Lehrzeit nicht Zuschneiden lernten,** können es noch gründlich lernen. **Honorar mäßig. Für Auswärtige Pension.**
E. Schulschenk, Leipzigerstraße 78.

R. Knüpfer's Musikinstitut

Sophienstraße 28.
Gemeinschaftlicher sowie **Einzelunterricht** im **Klavierspiel, Gesang** und **Theorie.**
Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen zu jeder Zeit. Auch ertheile ich Unterricht in **Methodik** und **Pädagogik** zur Ausbildung von Musiklehrerinnen.

Blooker's holländ. Cacao

das beste leichtlöslichste Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. ½ Kilo genügt für 100 Tassen. Vorräthig in allen feinen Geschäften der Branche.
Fabrikanten J. & C. Blooker, Amsterdam.

Große Vieh- u. Inventar-Auction.

Zu Hoffmann'schen Gute in Oberfarnstedt bei Querfurt sollen wegen Aufgabe der Wirthschaft
Donnerstag den 16. October d. J. von Vorm. 9 Uhr ab
4 Stück schwere Ackerpferde, 20 Stück Rindvieh, theils frischmilchend, theils hochtragend, 14 Stück Schweine, 1 offener Kutschwagen, 2 Stück 4" Ackerwagen, 2 Stück schmale Ackerwagen, 1 Jauchenfaß, 1 Ringelwalze, Glieder- und Glattwalzen, 3 Stück Wanzleber Pflüge, 2 Paar Eggen, 1 Extirpator, Drill-, Häh-, Hack- und Häckselmaschine, 3 Stück Jagel, 1 Kornfege, 1 Decimalwaage, Säcke, Planen, sowie die sonstigen Acker- und Milchgeräthe verkauft werden.
Auch wird daselbst fortwährend Stroh und Spreu abgegeben.

---

18 Stück Bair. Zugochsen, von 6 Ctr. Gewicht, zur Zucht und Mast geeignet, sind zu annehmbaren Preisen zu verkaufen im Central-Viehhof zu Halle a/S.

Holzwolle,

sauberstes, bestes u. billigstes **Packungsmaterial** für **Glas-, Porzellan- u. Kunstgegenstände,** auch als
Polstermaterial
vorzüglich, liefert billigst
Dampfsägewerk Cönnern.

Bereits begonnen!
Postversendungen nach dem ganzen Deutschen Reiche folgender allerfeinsten getrockneten **Südfrüchte** neuer Ernte **1884**

Prima Zante-Korinthen	ℳ 3,40
Blaue Malaga-Trauben	„ 6,70
Gelbe Sultanin-Rosinen	„ 4,00
Rothe Elemé-Rosinen	„ 3,60
Sultan-Tafel-Feigen	„ 5,00
Prima Türk. Pflaumen	„ 3,80
Geschälte Görz. Brünellen	5,40

für ein 10 Pfund schweres Postfistchen (netto 9 Pfund) packung- und portofrei gegen Nachnahme des Betrages.
R. Maitl in Triest.

---

ff. Preißelbeeren,

prachtvolle Qualität, in Fässern von ½ bis 6 Ctr.,
Pfeffer-, Senf- und saure Gurken
in Gebinden jeder Größe, jedes Quantum empfiehlt
Wilhelm Voigt,
Leipzig, Nicolaistraße 18.

Bratheringe,

Heringe vom jetzigen Fange, sofort ff. gebraten, versende als Delikatesse das ca. 10 Pfd.-Faß zu 3,50 ℳ franco Postnachnahme. **P. Brotzen,**
Cröslin, N.-W. Stralsund.

Astrachauer Perl-Caviar,

hellgrau, grobk., mildgef., ℳ 6,50 und 6,25 p. Zollpfd., ff. schwarze Russ. Thee's von ℳ 3 p. Zollpfd., Russ. Caravanen-Thee (Original) in Blechb. ℳ 6 p. Pfd. russ.
A. Sakowski, Königsberg i/Pr.

9½ Pfund
k. Campinas-Caffee von schönem kräftigen Geschmacke versendet franco und verzollt
für 8 Mark
gegen Nachnahme
Johs. Surmann
Bremen.
Ausführliche Preisliste meines großen Caffeelagers auf Verlangen gratis und franco.

GOLD MANN'S KAISER-ZAHN WASSER

à Flac. 60 und **100 ₰** stillt jeden **Zahnschmerz** sofort und dauernd, beseitigt allen üblen **Mundgeruch,** verhindert das **Schadhaftwerden** der **Zähne** und wird bei öfterem Gebrauche für schöne **weisse und gesunde Zähne garantirt.**
S. Goldmann & Co., Dresden.
In Halle nur in drr Hirsch-Apotheke u. bei **Max Waltsgott.**

Kartoffeln, weiße u. blaue, empfiehlt
Haase, Delitzscherstraße.

William Stieme,

Brüderstr. 4 (Halloria),
empfiehlt
ff. Ausschnitt, als:
Schweinskopf, Kalbsrouladen, Trüffelwurst, Landwurst, Servelatwurst, gekochten Schinken, rohen Schinken.

Neuen Magdeb. Sauerkohl empf. **Gustav Rühlemann, Königsplatz 7.**

Empfehle als Specialitäten:
Brabanter Sardellen, hochfeine Qualität, in Fäßchen von 10 Pfd netto ℳ 17.50, **Rollmöpse,** 40-Portionen-Faß ℳ 3.50, **großkörnigen Ural-Caviar,** pr. ½ Kilo ℳ 3.50 gegen Nachnahme. **F. Tiefermann,** Fisch-Conserven-Export, **Hannover.**

Heute Mittwoch Schlachtefest,
Franz Grauert, Mauergasse.

Heute Mittwoch Schlachtefest.
Th. Wilke, V. Vereinstraße 9.

Täglich frisch:
Krammetsvögel, holländ. Austern, echt westfäl. Pumpernickel, echt Hamb. Rauchfleisch, gekochte Ochsenzungen, Frankfurter Würstchen, Teltower Rübchen, Italienische Maronen bei
Julius Bethge,
Leipzigerstraße 2.

Dachziegel.

Einige Tausend alte Dachziegel zu verkaufen. Zu erfragen bei
A. & E. Giese, Architekten,
Steinthor 2a.

Obst-Verkauf.

8 Wispel **Aepfel** u. 2 Wispel **Birnen** hat noch zu verkaufen
A. Philipp in **Belleben.**

Wiesenheu

hies. Aue, eingebunden in Ctrn. fortwährend zu haben.
Ein halb- oder 1½jähriger Kolbenziegenbock zu kaufen gesucht.
Ein neuer vierzöll. Wagen, für Landwirthschaft gebaut, billig verkäuflich
Halle, Klausthorstraße 13.

Einen größeren Posten
Weizenhülsen
hat abzugeben.
Lindenstr. 15. R. Lindner.

Maisschlempe, à Ctr. 80 ₰
Stärkefabrik, Thüringerstraße.
Analyse der Trockensubstanz:

Eiweiß	13,73 %
Fett	5,40 „
Rohfaser	10,00 „
Asche	2,19 „
Stickstofffreie Extraktstoffe	68,68 „
Wasser	—
	100,00 %

Landwirthschaftl. Versuchsstation Halle.

Schönste Kur- und Tafeltrauben versendet in Postkisten à ℳ 3,20 gegen Einsendung oder Nachnahme.
Naumburg a/S. Carl Deckert.

Meine Speise-, Trauben- und Frucht-Essige
von anerkannt vorzüglichem Geschmack und Reinheit halte bestens empfohlen.
M. Waltsgott.

Tanz-Unterricht
in der Kaiser-Wilhelms-Halle.
Mittwoch u. Sonnt. lehre jedem Schüler in 6—7 Std. sämmtl. Tänze. Der Unterricht wird nach b. allerneuest. auf prakt. Erfahrg. gegründ. Methode erth. Privatunterr. j. jed. Zeit. **A. Hardegen,** Mauritzstr. 7, II.

Zahlreiche Zeugnisse, über 3000 in Betrieb.

D.R.-Patent.
1881 prämiirt Halle, Altona, Frankfurt.

Einfachste und billigste Betriebskraft für das
Kleingewerbe,
Druckereien, Fleischereien, Kaffeebrenner, Pumpen etc.
Gasmotor
ohne Wasserkühlung, **solidester,** vielf. verbesserter Construction.
Auf Probe und unter Garantie von
Buss, Sombart & Co.
MAGDEBURG
(Friedrichsstadt.)

Neue u. gebrauchte Möbel, Schreib- u. Kleidersecretäre, Tische, Stühle, Kommoden, Mädchenkoffer, kleine Kinderbettstellen, gebrauchte Sophas von 6 Thlr. an hat billig zu verkaufen
Fr. Noack, Geiststraße 51.

---

150 Briefmarken für **1 Mk.**
Alle garantirt echt, alle verschieden, z. B. Canada, Cap, Indien, Chili, Java, Braunschweig, Australien, Sardin., Rumänien, Spanien, Vict. etc.
R. Wiering in **Hamburg.**

F. Wolf,

Instrum.-Handl., **8. Barfüßerstr. 8.**
Schülergeigen von 5—30 ℳ, empfehlen, sowie ältere von 15 ℳ an. Alte Geigen werden stets von mir gekauft oder mit in Zahlung genommen. Cellos von 50 ℳ an, Zithern von 15 ℳ an, Schüler E v. 15, 18 u. 20 ₰ auf Geige sehr fein. Echt römische Saiten auf Lager. **Streichzither** (Saitig) 6 ℳ

C. 40—60pferd. Dampfmaschine nebst Kessel sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. 2814** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einige gute **Herrensachen verkauft Parkstraße 21,** 1. r.

Kartoffeldämpfer

in unübertroffener Ausführung empfiehlt den Herren Landwirthen zu ermäßigten Preisen **Aug. Melcher,**
Halle a/S., Zenkergasse 12.

Zither verkauft billig Schmeerstraße 23, III.

Hanfcouverts

mit Firmadruck
empfiehlt als **billigste Bezugsquelle**
Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Eine **Wheeler-Wilson-Nähmaschine** verk. billig **Trödel 2, part.**

Lancaster-Jagd-Gewehr

ohne Hähne, Damastläufe, Umstände halber billig zu verkaufen. Reflektanten wollen Adressen unter V. 2730 in der Exp. d. Ztg. abgeben.

Cottaer Sandstein

liefert billigst **Emil Flössel,** Pirna.

Neue u. gebrauchte Möbel verkauft billig **Trödel 2, part.**

---

200 Stück Süßkirschenbäume offerire gegen Nachnahme zu billigsten Tagespreisen und werden Aufträge prompt ausgeführt.
Fr. Werner, Handelsgärtner, Cönnern a/S.

Ein oder zwei Stück gut erhaltene **kleinere Plunger Pumpen zum Dampfbetrieb sucht Gust. Mente,** Gommergasse 2a.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18841008034/fragment/page=0003

Abtheilung für Confection
Parterre und I. Etage.

Richard Voss.

Brüderstrasse 18|20,
am Markt.

Eingang sämmtlicher Neuheiten in
Herbst- und Winter-Mänteln, Stoffen, Besatzartikeln und Tricot-Taillen

in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Facons.

Anfertigung nach Maaß in kürzester Frist unter Garantie für guten Sitz.

Tricot-Gamaschen

aus Cheviot, in schwarz, olive und braun, von der kleinsten bis zur größten Nummer.

Dem Princip

der Neuzeit folgend und durch

Reellität und gute Qualität

der Waaren das geehrte Publikum fesselnd, empfehle **Wäsche** aus unverwüstlichen Stoffen und tadelloser Arbeit zu nachstehend **billigen** aber **festen** Preisen: **Erstlingshemden,** 40 cm groß, 25 ₰. **Erstlings-Jäckchen** mit Spitzenbesatz 40 ₰. **Knaben-** und **Mädchenhemden** in allen Größen von 45 ₰ an. Shirting-**Kinderhöschen** nur 40 ₰. Große weite Dowlas-**Damen-Hemden** von 125 ₰. **Flanellbeinkleider** für Kinder von 50 ₰ an. **Flanell-Beinkleider** für Damen 1½ ℳ, gestrickte Patent-**Unterbeinkleider** für Herren nur 85 ₰. Große **Flanellhemden** 1¼ ℳ. Große wollene **Walkjacken** 2 ℳ **Jagdwesten** für Herren von 2¾ ℳ an bis zu allerbesten **Qualitäten.** Wollene gestrickte **Strümpfe** für Herren, Damen und Kinder von 20 ₰ an. Gestrickte wollene **Damenwesten, Kinderleibchen, gestrickte reinwollene Damen-Unterröcke,** zu auffallend billigen Preisen. **Herren-** und **Knaben-Chemisetts** mit und ohne Kragen. Lein. **Herren-Kragen,** 2fach, ½ Dtzd. 1,50. **Damen-Kragen** in den neuesten Facons von 20 ₰. Gestickte **Kinder-Krausen** ¼ Dtzd. 20 ₰. **Spitzen, Blonden, Stickerei, Büschen,** Mtr. von 5 ₰ an. Neueste Formen von

Filzhüten

für Damen und Kinder für die Herbst- und Winter-Saison 1884/85, das Neueste in **Fantasie- und Hutfedern, Agraffen, Sammet- und Seidenstoffen** und empfehle wie allbekannt zu **erstaunlich billigen Preisen. Kinderhüte** von 20 ₰, **Damenhüte** von 30 ₰ an. **Garnirte Kinderhüte** von 60 ₰. **Garnirte Damenhüte** von 1 ℳ bis zu den elegantesten **gezogenen Kinderhüten** in Atlas und Sammet in großer Auswahl.

Victoria-Panzer-Corsets

in großartig schöner Form und tadelloser Ausführung von 1¼ ℳ an bis zu den-elegantesten. **Dowlas, Chiffons, Rouleaux Shirting** in allen Breiten. **Gardinen** führe nur beste Qualitäten und empfehle dieselben zu auffallend billigen Preisen.

Fenchels Berliner Commandite,
Rathhausgasse 16.

Friedrich Koch,

En gros
Leipzigerstr. 72
erstes Geschäft,

En detail
Leipzigerstr. 110
zweites Geschäft,

empfiehlt sein Lager **sämmtlicher Neuheiten zur Saison:**

Filzhüte für Herren	von 1½—12	Mark.
Filz-Knabehüte	„ 1 —10.50	„
Cylinderhüte	„ 4 —15	„
Stoffhüte	„ 1 — 8	„
Knock à bout Hüte	„ 1½— 8	„
Chapeaux mechaniques	„ 12 —20	„
Prof. Dr. Jäger's Normalhut	„ 4 — 5	„
Stoffmützen v. 50 ₰ an bis ℳ 5, **Pelzmützen** bis 24 Mk		
Oesterreichermützen	von 1 — 2.50	Mark.
Schülermützen	„ 0,75— 2	„

Pelzwaaren in allen Pelzarten und billiger als alles Annoncirte.

Reparaturen an **Filz-, Stoff- und Cylinderhüten,** sowie **Pelzsachen** werden genau nach Angabe, sowie **Hüte** in Filz und Stoff, zum Auzug passend, billigst und schnell gefertigt.

Sauerkohl, Saure-, Pfeffer- und Senf-Gurken, Perlzwiebeln, Spargel, Schoten, Sauerkirschen, Preißelbeeren mit und ohne Zucker empfiehlt, da selbst conservirt, zu sehr billigen Preisen

August Peter, Königstraße 20a.

Täglich frische Frankf. Würstchen, Thür. Preßkopf, Knackwurst, Servelat-, Zungen-, Leber- und Rothwurst, Corned-Beef, täglich ächte Kieler Sprotten, Fettbücklinge, Aal, feinsten Emmenthaler, Limburger und Edamer Käse, Thüringer lange und kleine runde Käse empfiehlt

August Peter, Königstraße 20a.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Die definitiven Stücke **der Actien VII. Emission** gelangen gegen Rücklieferung der Interimsscheine

vom 10. October an

an unserer Casse zur Ausgabe.

Jede nur mit Garant.-Marke versehene Flasche Cognac

No. 43.]

Seit 1876:
21 Centralgasch. nebst Restaurant mit guter billiger Küche: Berlin (8) Breslau (2) Cassel Danzig Dresden Halle Hannover Königsberg Leipzig Posen Potsdam Rostock Stettin u. über 600 Filialen in Deutschland.
Neue Filialen werden stets gerne vergeben.

I Kampf gegen die Weinfabrikation!
Einführung von ausschliessl. nur chemisch Unterzuchten, garant. reinen ungegypsten Französ. Naturweinen in Deutschland.

Aux Caves de France
Oswald Nier, Kellerei. Haupt-Geschäft: **Berlin C., Wallstr. 25.**

Jedes billige Quant. wird gerne versandt.	**Preis-Courant.**	Ausführl. Ill. Pr.-Crt. auf Verl. grat. u. frco.	1/2 Liter	1 Liter	
Minerve, roth, appetitlich		ℳ	— 50	1 —	
Garrigues, r. u. w., etwas herb, aber fein, früher 1. 60, jetzt nur		„	— 70	1 40	
Clairette, roth u. weiss, naturmild		„	— 90	1 80	
Plaines du Rhône, roth, naturmild u. Verdauung befördernd		„	1 —	2 —	
Grès, r., naturnüss; w., mild. Als besserweis u. Kranken sehr empfohlen		„	1 20	2 40	
Baiser, weiss, naturnüss; ächter Muscattrauben-Geschmack		„	1 30	2 40	
Chateau Bagatelle, roth, feurig, kräftig		„	1 50	3 —	
Château des deux Tours, roth u. weiss, feines Naturbouquet		„	1 80	3 60	
Muscat de Frontignan, sehr alt, Damenwein		„	2 40	4 80	
Cognac, französischer		„	2 40	4 80	
Malaga und **Madère,** alt, span. Liqueurs-Weine		„	2 40	4 80	

Bei Abnahme sämmtl. obiger Sorten in Gebinden, von ca. 25 Liter an wird Gebinde nicht berechnet.

Garantirter ächter französ. **Natur-Champagner.** „Obus" blanc od. rosé ½ Fl. ℳ 2,50, ¾ Fl. ℳ 4,50. Bouzy ¾ Fl. ℳ 6,00.

Naturwein ist nicht ein nach Willkür stets gleichmässig zusammengestelltes Fabrikat, sondern Product der selbst schaffenden Natur, desshalb nicht immer gleich in Farbe oder Geschmack, stets aber gesunder und besser in seinem primitiven u. natürlichen Zustand, als verbesserter, gegypster entgypster, mundrecht oder wer weiss womit, kristallschön gemachter Wein.

Hauptgeschäft in Halle a. S.:
7. Brüderstrasse 7 und **63. Gr. Steinstrasse 63.**

Magazin und Werkstatt
moderner Wohnungs-Einrichtungen
von

gr. Ulrichstr. Nr. 9, **C. Maseberg,** gr. Ulrichstr. Nr. 9.

Tapezier und Decorateur,

empfiehlt **Polstergarnituren** in **Seide, Plüsch** und **Fantasiestoffen, Sprungfeder-, Rosshaar-** u. **Indiafasermatratzen, Möbel-** u. **Portierenstoffe, Zugrouleauxstoffe** mit sämmtlichem **Zubehör, Gardinenstangen, Rosetten, Halter** und **Portierenketten.**

Mein Tapetenlager
halte stets in großer Auswahl. Rester zu und unter Fabrikpreisen.

Alle Tapezierarbeiten und Decorationen werden modern und schnell ausgeführt.

Bekanntmachung.

Von einer auswärtigen Concursmasse

habe einen großen Posten **zurückgesetzter Waaren** zum schnellsten Verkauf übernommen. Es sind dies hauptsächlich:

Tricotagen jeder Art, Herren-, Damen- und Kinder-Unterhosen und **Jacken, wollene Hemden, Strickjacken, Kindertricots, Capotten, Barchendhemden, Corsets, Tücher, Garne** u. s. w.

Die Waaren haben **ganz unbedeutende kleine Webefehler.**

Eine derartige Gelegenheit zu billigem Einkauf wird dem geehrten Publikum nicht wieder geboten.

Wiederverkäufer bitte ich, die Waaren zu besichtigen.

R. Ring, 8. Barfüßerstraße 8.

Saatgetreide-Offerte.

In vorzüglich ächter und reiner Waare unter Garantie empfehle ich zu soliden Preisen zur **Herbstbestellung 1884:**

Probsteier Original-Saat-Roggen,
Zeeländer Original-Stauden-Roggen,
Rothkörnigen Probsteier Weizen,
Gelbkörnigen Shirriff's square-head-Weizen,
Rothkörnigen Märkischer Blumen-Weizen,
Gelbkörnigen Grannen-Weizen.

Ed. Rödel, Samenhandlung,
Tagewerben bei Weissenfels a/S

Soeben erschien:

Der Baukalender für 1885,
in Leder gebunden **3 Mk. 50 Pfg.**
Vorräthig in der Buchhandlung
Schroedel & Simon
am Markt.

Größtes Lager von
Flügeln und Pianinos.
C. R. Ritter,
Leipzigerstraße 71.

Möbelwagen.

Ein leichter Möbelwagen von 30 bis 40 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. L. 1262** an **Haasenstein & Vogler, Osterfeld,** einzusenden.

Pianino.

Vorzügl. kreuzsait. Pianino, brillant im Ton, **sehr billig** zu verkaufen
Zentergasse 11b, II.

Piano-Magazin.
R. Bachrodt, Leipzig,
Petersstraße 32, I.
empfiehlt in einer Auswahl von
40 Instrumenten:
neue Pianinos u. Flügel 450—1500 ℳ
Gebr. { Pianinos 375—450 ℳ, Pianoforte 150—225 ℳ, Flügel 240—1200 ℳ
Gelegenheitskauf.
1 ff. doppelkreuzs. Kaps-Flügel.
1 ff. Nußb. „ „ 900 ℳ

Lampenschirme

in vielen neuesten Mustern, fertig und zum Selbstfertigmachen empfiehlt billigst
Heinrich Gundlach,
Papierhandlung und Buchbinderei,
Breitestraße 32.

Rouleaux,

Rouleauxstäbe,
Wachstuche,
Wachstuchläufer,
Gardinenstangen,
Gummidecken
u. s. w.
empfiehlt billigst
Hermann Bischoff,
45. gr. Ulrichstraße 45.

Schuhwaaren-
Fabrik- und Lager,
größte Auswahl in dauerhafter und moderner Ausführung zu den möglichst niedrigsten Preisen.
Bestellungen nach Maaß unter Garantie, **Reparaturen** umgehend.
B. Krostewitz,
Schuhmachermstr., gr. Steinstr. 11.

Grösste Erfindung
der Stahlfedern-Fabrikation
D. LEONARDT & Co's

Es berührt die Feder das Papier
Kugelspitz-Federn

Patentirt in allen Ländern.
Gleiten mit unbeschreiblicher Leichtigkeit über jedes Papier.
Zu haben in allen Papier- u. Schreibwaarenhandlungen.
Nur für Wiederverkäufer bei Möller & Breitscheid, Cöln.

Weizenhülsen Bäckergasse 7.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18841008034/fragment/page=0004